

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg

Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19260622

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.

Public Domain

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Ein klägliches Schauspiel!

Johnson Sids verweigert Oubageest und Himmen die Einreise.

London, 21. Juni. Am Unterhaus rückte Henderson an den Staatssekretär des Innern eine Anfrage betreffend die Verweigerung der Einreisegenehmigung für den Sekretär der Gewerkschaftsinternationale, Oubageest, und den Sekretär des Internationalen Transportarbeiterverbandes, Himmen. Beide hätten an der internationalen Konferenz der Arbeitervertreter über Auswanderungsfragen teilgenommen.

Staatssekretär Johnson Sids erklärte, seine Einwände gegen die Einreise der angeführten Personen beruhen nicht auf dem Charakter des Kongresses oder auf den Einstellungen, die die beiden Arbeitervertreter einnehmen. Aber er sei während des illegalen Generalstreiks davon in Kenntnis gesetzt worden, daß die beiden Sekretäre damals den Versuch gemacht hätten, den Verkehr mit England zu stören, und daß sie sich bemüht hätten, die Einstellung englischer Schiffe in ausländischen Häfen zu erschweren. Er hätte sich deshalb im Interesse Englands entschlossen, ihnen nicht mehr Einreisegenehmigungen zu geben, ein neues Unternehmen ähnlicher Art anzusetzen; er würde bei diesem Versuch beharren, wenn Henderson nicht die angeführten Informationen widerlegen könnte.

Henderson fragte darauf, ob dem Staatssekretär die Tatsache bekannt sei, daß Oubageest als einer der gemäßigten Gewerkschaftler gelte.

Johnson Sids erwiderte, wenn Henderson Wert darauf lege, ihm irgendwelche Tatsachen zur Aufklärung mitzuteilen, so werde er sich jederzeit Kernpunkten zugänglich zeigen.

Die Genfer Arbeitskonferenz.

Genf, 21. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Die Arbeitskonferenz beschäftigte am Montag in 20 Sitzungen das Abkommen über die Heimführung der Seeleute mit 66 gegen 20 Stimmen. Die Empfehlung der Heimführung der Seeleute und Schiffingen wurde mit 62 gegen 19 Stimmen angenommen und eine Entschließung auf Heimführung der Fischer fand mit 73 gegen 19 Stimmen Annahme. Darauf begann die Aussprache über das Abkommen, das die Strafbestimmungen enthält. Da sich hier größere Widerstände bemerkbar machten, wurde die Debatte auf Dienstag verschoben.

Siege der Kantoner Nationalarmee.

Paris, 21. Juni. Wie die Agentur Indo Pacific aus Hongkong meldet, haben die in Kanton veröffentlichten Berichte große Siege im Konflikt. Der Fall der Stadt Chang-Tschu steht bevor. Bei Kwang Swei-chow erbot sich, mit Kanton ein Bündnis abzuschließen.

Ruth Fischer von den Moskauern freigelassen.

Berlin, 21. Juni. Die seit Monaten in Moskau weilende kommunistische Reichstagsabgeordnete Ruth Fischer hat jetzt ihre Rückreise nach Deutschland angetreten. Sie wurde in Moskau von der dortigen kommunistischen Führung freigelassen, weil man sie bei der internen Auseinandersetzung innerhalb der KPD ausschalten wollte. Die russische Regierung scheint aber auf die Dauer Bedenken getragen zu haben, eine deutsche Reichstagsabgeordnete gegen ihren Willen an der Heimkehr zu hindern.

Ruth Fischer, nachdem ihre „einzig richtige“ Taktik des brüllenden Ungehorsams gescheitert war, wurde nach Moskau zitiert und dort nach allen Regeln der Kunst festgehalten. Denn nunmehr sollte sie die „einzig richtige“ Taktik der neuen Zentrale über den Parteiführer berichten. Wenn jetzt die russische Zentrale in Moskau freigelassen zurückkehrt, heißt das, daß die „einzig richtige“ Taktik der neuen Zentrale nicht richtig ist und nunmehr etwas Neues versucht werden muß.

Die Beilegung des Leising-Konfliktes.

Nach einer Meldung des Berliner Botsenbüros aus Hannover hat heute nachmittag eine Vollversammlung der Studentenschaft der Technischen Hochschule Hannover im großen Saale des Rathauses stattgefunden. Ein Antrag, den in der Verhandlung mit dem Kultusministerium geschlossenen Vergleich zum Leising-Konflikt anzunehmen, fand die Billigung der Studentenschaft. Die Vorlesenden Professor Leising am Montag konnten einen ruhigen Verlauf nehmen.

Professor Leising ist in einem Ministerial-Sanatorium in Göttingen. Er hat als Staatsrechtler an der Universität Würzburg sich um Ausbreitung und Vertiefung demokratischer und sozialistischer Ideen verdient gemacht.

Von der preussischen Volkzei.

Berlin, 21. Juni. Der Hauptauschuss des preussischen Landtages nahm am Montag seine Beratungen wieder auf und setzte die Vorbereitung des Volkzeiges fort. Ministerialdirektor Dr. Hegg stellt fest, daß die Volkzei von allen Parteien Anerkennung gefunden habe. Der Schutz des Volkzeiges in Berlin habe der Volkzei 56 000 A. Mehrkosten verursacht. Das neue Volkzeigesetz, das über die Neuorganisation der Volkzei Bestimmungen bringt, werde nach dem Fall des Reichstages in Berlin in Kraft treten. Bekanntlich sei die Zahl der Volkzei-Mitarbeiter in Berlin nicht auf die Zahl der Volkzei-Mitarbeiter in den anderen Provinzen zu reduzieren. Die Volkzei soll in Berlin auf 35 000 Mann festgelegt werden, mit Ausnahme der Volkzei-Mitarbeiter in den anderen Provinzen. Die Volkzei soll in Berlin auf 35 000 Mann festgelegt werden, mit Ausnahme der Volkzei-Mitarbeiter in den anderen Provinzen. Die Volkzei soll in Berlin auf 35 000 Mann festgelegt werden, mit Ausnahme der Volkzei-Mitarbeiter in den anderen Provinzen.

Deutscher Reichstag.

Die erste Sitzung nach dem Wiederantritt der Reichstagsarbeit wurde am Montag in der Reichstagskammer der Abgeordneten abgehalten. Die Verhandlungen über die Sozialgesetzgebung wurden fortgesetzt. Die Verhandlungen über die Sozialgesetzgebung wurden fortgesetzt. Die Verhandlungen über die Sozialgesetzgebung wurden fortgesetzt.

Nullifizierung des Weimarer Abkommens.

Die Nullifizierung des Weimarer Abkommens wurde am Montag in der Reichstagskammer der Abgeordneten abgelehnt. Die Nullifizierung des Weimarer Abkommens wurde am Montag in der Reichstagskammer der Abgeordneten abgelehnt. Die Nullifizierung des Weimarer Abkommens wurde am Montag in der Reichstagskammer der Abgeordneten abgelehnt.

Monarchistische Verbände beim Volkzeigesetz.

Die monarchistischen Verbände des preussischen Landtages haben am Montag eine große Anzahl von Entwürfen für das Volkzeigesetz vorgelegt. Die monarchistischen Verbände des preussischen Landtages haben am Montag eine große Anzahl von Entwürfen für das Volkzeigesetz vorgelegt.



Aus dem Hamburger Wirtschaftsleben.

Die Hamburger Gewerkschaften haben am Montag eine große Anzahl von Entwürfen für das Volkzeigesetz vorgelegt. Die Hamburger Gewerkschaften haben am Montag eine große Anzahl von Entwürfen für das Volkzeigesetz vorgelegt.

Krisenzeichen in der faschistischen Wirtschaft.

Die faschistische Wirtschaft zeigt Krisenzeichen. Die faschistische Wirtschaft zeigt Krisenzeichen. Die faschistische Wirtschaft zeigt Krisenzeichen.

Die Konzentration in der italienischen Industrie.

Die Konzentration in der italienischen Industrie ist ein Zeichen für die Krise. Die Konzentration in der italienischen Industrie ist ein Zeichen für die Krise. Die Konzentration in der italienischen Industrie ist ein Zeichen für die Krise.

Der englische Außenhandel unter dem Einfluss des Kohlenpreises.

Der englische Außenhandel ist unter dem Einfluss des Kohlenpreises zurückgegangen. Der englische Außenhandel ist unter dem Einfluss des Kohlenpreises zurückgegangen. Der englische Außenhandel ist unter dem Einfluss des Kohlenpreises zurückgegangen.

Währungsfinanzierung in Polen?

Die Währungsfinanzierung in Polen ist ein Problem. Die Währungsfinanzierung in Polen ist ein Problem. Die Währungsfinanzierung in Polen ist ein Problem.

Europas und Amerikas ausländische Kapitalanlagen.

Die ausländischen Kapitalanlagen in Europa und Amerika sind zurückgegangen. Die ausländischen Kapitalanlagen in Europa und Amerika sind zurückgegangen. Die ausländischen Kapitalanlagen in Europa und Amerika sind zurückgegangen.

Der deutsche Eisen- und Stahlausfuhr nach England.

Die deutsche Eisen- und Stahlausfuhr nach England ist zurückgegangen. Die deutsche Eisen- und Stahlausfuhr nach England ist zurückgegangen. Die deutsche Eisen- und Stahlausfuhr nach England ist zurückgegangen.

Wochenübersicht vom Warenmarkt.

Die Warenpreise sind in der Woche zurückgegangen. Die Warenpreise sind in der Woche zurückgegangen. Die Warenpreise sind in der Woche zurückgegangen.

Steigerung der Fleischpreise.

Die Fleischpreise sind in der Woche gestiegen. Die Fleischpreise sind in der Woche gestiegen. Die Fleischpreise sind in der Woche gestiegen.

Neue Bücher.

Es sind neue Bücher erschienen. Es sind neue Bücher erschienen. Es sind neue Bücher erschienen.

Warum ist der Baumarkt ein Konjunkturmesser?

Der Baumarkt ist ein Konjunkturmesser. Der Baumarkt ist ein Konjunkturmesser. Der Baumarkt ist ein Konjunkturmesser.

Kleinhandelspreise und Relativzahlen.

Ware	Preis am 1.6.26				
Butter, baltische	9,04	84,7	84,7	84,7	88,3
Butter, deutsche	1,90	84,4	84,4	81,8	84,4
Margarin, Mittelflorie	0,80	91,8	91,8	91,8	91,8
Schmalz	0,98	98,8	98,8	98,8	98,8
Rindfleisch, 1. Rost	0,92	88,9	88,9	88,9	88,9
Rindfleisch, 2. Rost	1,96	102,1	102,1	102,1	102,1
Schweinefleisch, Karbon	1,24	90,6	90,6	90,6	90,6
Schweinefleisch, Karbon	1,64	90,6	90,6	90,6	90,6
Speck, mag., geräuch.	1,48	92,5	92,5	92,5	92,5
Gier	0,11	52,6	52,6	52,6	52,6
Kaffee II, geröstet	1,00	86,7	86,7	86,7	86,7
Kaffee I, geröstet	0,26	—	—	—	—
Kaffee III, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee IV, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee V, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee VI, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee VII, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee VIII, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee IX, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee X, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee XI, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee XII, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee XIII, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee XIV, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee XV, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee XVI, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee XVII, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee XVIII, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee XIX, geröstet	0,20	—	—	—	—
Kaffee XX, geröstet	0,20	—	—	—	—

